



G. F. Hillmann

Baumschulen

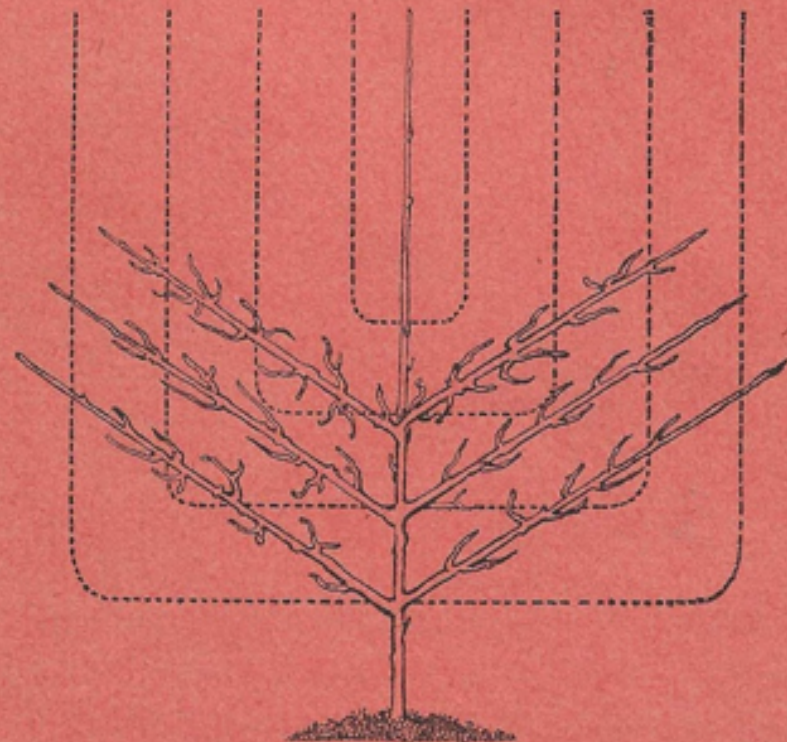
Holdenstedt bei Ülzen

(Bez. Hannover)

Stationen Klein-Süstedt und Ülzen

Gegründet 1865

⌘ Spezialität: Obstbäume ⌘



Spalier

Meine Obstbäume sind auf Ausstellungen mit vielen
ersten Preisen und Auszeichnungen bedacht worden

Verkaufs-Bedingungen.

Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder der geehrten Besteller nachstehende Verkaufs- und Zahlungs-Bedingungen als rechtsverbindlich für sich an:

Die Preise verstehen sich ohne Verpackung, franko Bahnhof Klein-Süstedt, ohne jeden Abzug, netto Kasse.

Verpackung und Versand erfolgen unter gewissenhaftester Leitung meinerseits auf Rechnung und Gefahr der geehrten Besteller. Die Art des Transports, ob Eilgut oder Frachtgut, bitte anzugeben, sowie den Wohnort; letzte Eisenbahn- und Poststation sind recht deutlich zu schreiben.

Sollten bei Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten vergriffen sein, so erlaube ich mir Gleiches oder Besseres dafür zu geben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten“ bemerkt wird.

Mir bekannten Auftraggebern gewähre 3 Monate Ziel. Alle nach dieser Zeit noch nicht eingegangenen Beträge werden, wenn nichts anderes vereinbart, durch Wechsel oder Postauftrag eingezogen.

Die mir unbekanntem Auftraggeber bitte ich, der Bestellung den Betrag beizufügen, andernfalls der Betrag von mir durch Nachnahme erhoben wird.

Beschwerden finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware gemacht werden.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer erhalten auf nachstehende Preise den üblichen Rabatt.

Der Herbstversand beginnt Anfang Oktober.

Hochachtend

G. F. Hillmann.

NB. Bemerke noch, daß meine Obstbäume frei auf Sandboden gezogen sind und dadurch ein ausgezeichnetes Wurzelvermögen besitzen, weshalb sie auch auf jedem anderen Boden leicht weiterwachsen.



Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen.

(Der Hundertpreis beginnt von 25 Stück an.)

Hochstämme I. Wahl, ca. 1,90 bis 2 m Stammhöhe, a Stück 1.20 Mk.,
100 Stück 100 bis 110 Mk.

Hochstämme II. Wahl, ca. 1,90 bis 2 m Stammhöhe, a Stück 1 Mk.,
100 Stück 80 bis 90 Mk.

Halbstämme I. Wahl, ca. 1,20 bis 1,40 m Stammhöhe, a Stück 90 Pfg.,
100 Stück 75 bis 85 Mk.

Halbstämme II. Wahl, ca. 1,20 bis 1,40 m Stammhöhe, a Stück 70 Pfg.,
100 Stück 55 bis 65 Mk.

Pyramiden auf Doucin und Quitte,

mit einer Serie formiert a Stück 80 Pfg. bis 1 Mk., 100 Stück 70 bis 90 Mk.
mit zwei Serien formiert a Stück 1.20—1.50 Mk., 100 Stück 100—130 Mk.

Buschbäume, 2-jährig a Stück 60 bis 80 Pfg., 100 Stück 45 bis 60 Mk.

3- und 4-jährig a Stück 90 Pfg. bis 1.10 Mk., 100 Stück von 75 bis 85 Mk.

Spaliere, mit 1 Etage a Stück 1.20 bis 1.50 Mk., mit 2—3 Etagen mit
Fruchtholz a Stück 1.50 bis 2.50 Mk.

U-Formen a Stück 1.20 bis 2 Mk.

Senkrechter Schnurbaum (Kordon) a Stück 50 Pfg., 100 Stück 40 Mk.

Wagerechter Schnurbaum, einarmig, a Stück 80 Pfg. bis 1.20 Mk.

Wagerechter Schnurbaum, doppelarmig, a Stück 1.20 bis 2 Mk.

Einjährige Veredelungen auf Doucin a Stück 40 Pfg.

Einjährige Veredelungen auf Wildling a Stück 30 Pfg.

Besonders starke, zum Teil tragbare Bäume, extra ausgesucht, sogenannte
Ausstellungsbäume, mit drei- bis fünfjährigen schönen Kronen, a Stück
von 2.50 bis 3 Mk.

Nachstehend sind einige der **Hauptsorten** verzeichnet.

Die sich zu Massenspflanzungen eignenden Sorten und die vom „Hannoverschen Obstbauverein“ empfohlenen sind mit einem „M“ bezeichnet.

Äpfel.

- Astrachan, weißer.** Juli bis August. Frühe mittelgroße, gelbe oft weißliche Tafel- und Marktf Frucht. Baum sehr ertragreich, nimmt mit jedem Boden vorlieb und ist besonders für rauhe Lagen wertvoll.
- Alantapfel.** November bis März. Frühtragend, Frucht mittelgroß, zitronengelb, rot gestreift, alantartig gewürzt. Baum wächst stark, liebt kräftigen Boden, paßt für rauhe Lagen als Hochstamm und Formbaum; gut zur Anpflanzung an Straßen.
- M Bismarckapfel.** November bis Februar. Sehr große, schön gefärbte Pardefrucht. Der Baum wächst kräftig und ist von ungewöhnlicher Tragbarkeit, schon am einjährigen Holze hängen viele Früchte.
- Boikenapfel.** Januar bis Mai. Ansehnlicher, dauerhafter Wirtschaftsapfel, für jeden Boden und rauhe Lagen passend.
- Cardinal, gefl. weißer.** Oktober bis April. Der Baum, welcher kräftigen Wuchs hat, bildet gewölbte, umfangreiche Kronen, zeichnet sich durch frühe und reichliche Fruchtbarkeit aus und ist durchaus nicht wählerisch in Standort und Boden. Die Frucht, welche dem Gravensteiner ähnlich sieht, ist als Wirtschaftsf Frucht besonders geeignet.
- Cellini.** Oktober bis November. Frucht groß und schön, dunkelrot gefärbt. Der Baum blüht reich und besonders früh, auf Zwergunterlagen oft im zweiten Jahre. Für alle Lagen und jeden nicht zu trockenen Boden geeignet.
- Charlawowsky.** August bis September. Sehr reich tragender, saftiger Sommerapfel, für alle Lagen passend.
- Edelapfel, gelber (Golden noble).** Oktober bis Dezember. Frucht groß, goldgelb, gute Marktf Frucht. Baum starkwüchsig, reichtragend, kommt in jedem Boden und selbst in rauhen Lagen gut fort, als Straßenbaum sehr zu empfehlen.
- M Eiserapfel** oder **Paradiesapfel.** Januar bis Sommer. Frucht dunkelrot und sehr dauerhaft. Baum kräftig und reich tragend, für jede Bodenart passend, er blüht spät und ist hart in der Blüte. Nur für Hoch- und Halbstamm zu empfehlen.
- M Fürstenapfel, grüner.** März bis Juli. Der Baum wächst stark, kommt in jedem Boden, auch in rauhen Lagen, gut fort, ist alljährlich sehr fruchtbar.
- Glockenapfel.** Oktober bis Januar. Der Baum wächst kräftig und liebt feuchten Boden. Gute Wirtschaftsf Frucht.
- Goldzeugapfel (Drap d'or).** Dezember bis März. Große gelbe Frucht, als Tafel- und Wirtschaftsapfel gleich vorzüglich, liebt kräftigen, tiefgründigen Boden und bessere Lage.
- Graham Königin — Jubiläumsapfel.** Die große Frucht ist von schöner, goldgelber Farbe, hält sich bis März sehr saftig. Der Baum wächst kräftig, blüht spät und ist sehr reichtragend.

Gravensteiner. Oktober bis Januar. Hochfeiner, allbekannter Tafelapfel. Der Baum wächst stark, bildet breite Kronen, liebt guten, feuchten Boden. Für trockenen Sandboden nicht zu empfehlen.

Herbstapfel, Cludius. September bis Oktober. Mittelgroß, grünlichgelber, vorzüglicher Tafelapfel.

Kaiser Alexander. Oktober bis Dezember. Sehr große, schön gefärbte Frucht. Baum fruchtbar und nicht empfindlich.

Kalville, roter Sommer. September. Feiner Sommer-Tafelapfel.

„ **Herbst.** September bis Oktober. Dunkelrote, schöne mübe Herbstfrucht mit gewürzigem Geschmack.

Kalville, weißer Winter. November bis Februar. Frucht groß, weißlich-gelb; der edelste und feinste Tafelapfel. Erfordert allerdings guten Boden und warme, geschützte Lage. Sehr geeignet für Pyramide, Spalier und Schnurbäumchen.

Keswick (Codlin of Keswick). September. Mittelgroßer, grünlich-gelber Wirtschaftsapfel. In Holland sehr geschätzt.

Krautapfel, Badberger. Vielgerühmte Lokalsorte des Artlandes.

Küchenapfel, Deans (Deans Codlin). Dezember bis März. Frucht groß, blaßgelb, kalvillenartig; sehr reichtragend in allen Formen.

Kurzstiel, Königlicher. Dezember bis April. Frucht grau, plattrund, wohl-schmeckend. Der Baum wächst pyramidenförmig und ist recht fruchtbar.

M Parmaine, Winter-Gold. November bis März. Einer der allerbesten Äpfel für Tafel und Wirtschaft. Der kräftig wachsende und früh tragende Baum gedeiht in allen Lagen.

Pepping, Parkers grauer. Dezember bis April. Mittelgroße Frucht, die nicht leicht welkt. Der reichlich tragende Baum gedeiht am besten auf feuchtem Boden, im übrigen in allen, auch rauhen Lagen.

M Pepping, Ribston. Dezember bis April. Vorzüglich schöne Goldreinette von angenehmem, gewürzhaftem Geschmack. Der Baum trägt auf feuchtem Boden auch noch in rauhen Lagen früh und reich.

Prinzenapfel. Oktober bis Januar. Länglicher, schön gestreifter, sehr guter Tafelapfel. Baum spät blühend und fruchtbar.

Reinette, Ananas. November bis März. Mittelgroße, goldgelbe, fein aromatische Frucht. Der Baum wächst gedungen und ist sehr fruchtbar.

M Reinette, Baumanns. Dezember bis Mai. Markt- und Tafelfrucht ersten Ranges von ziemlicher Größe, die sich den ganzen Winter über frisch hält. Der Baum trägt überaus leicht und reichlich.

Reinette, Champagner. Januar bis Juni. Gedeiht in den rauhesten Lagen und in jedem Boden, ungemein reichtragend. Die Früchte sind mittel-groß, grünlich-gelb mit wenig rot, sitzen sehr fest; guter Straßenbaum.

Reinette, Cox' Orangen. November bis März. Frucht mittelgroß, von schöner Färbung und ausgezeichnetem Geschmack.

M Reinette, Gold von Blenheim. November bis März. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht, trägt in allen Formen regelmäßig und gut, besonders in geschützter Lage.

Reinette, graue französische. Januar bis Mai. Die beste und dankbarste graue Reinette. Sehr fruchtbar.

M Reinette, große Kasseler. Februar bis Juli. Mittelgroße, schöne Goldreinette, als Tafelfrucht sehr schätzbar. Die Früchte sitzen fest am Baum und sind sehr saftig.

M Reinette, Harberts. Dezember bis April. Großer, guter Apfel, für jedes Klima und jeden Boden passend.

M Reinette, Landsberger. Dezember bis Februar. Ziemlich großer, schöner, gelber Apfel von gutem süßweinigem Geschmack. Früh und reich tragend.

Reinette, Muskat-. Dezember bis März. Ausgezeichnet, mittelgroßer Tafelapfel, sehr gewürzhaft. Baum mäßig groß, sehr fruchtbar.

Reinette, Pariser Rambour-. Dezember bis Mai. Einer der schätzbarsten Tafeläpfel von angenehmem Geschmack.

M Richard, gelber. November bis Januar. Tafel- und Marktfrucht von edlem Geschmack. Der Baum ist nicht empfindlich, trägt in jedem Boden.

Rosenapfel, Virginischer. August. Einer der besten Frühäpfel, gelb und rot gestreift.

M Schöner von Boskoop. November bis Mai. Großer, schöner und feiner Tafelapfel. Der sehr kräftig wachsende Baum gedeiht auch in weniger gutem Boden und in rauhem Klima recht gut. Früh und reich tragend.

Schöner von Nordhausen. Es ist ein prächtig hellgelb gefärbter Tafelapfel ersten Ranges. Wertvolle neue Sorte, die von der Pomologen-Versammlung zu Kassel sehr empfohlen wurde.

Sondergleichen, Langtons. November bis Mai. Große prächtig gefärbte Frucht von mürbem saftigen Fleisch. Der früh tragende Baum wächst kräftig und ist nicht anspruchsvoll.

Taffetapfel, spätblühender. Oktober bis November. Blüht Ende Mai oder Anfang Juni, daher für rauhe Lagen und zur Anpflanzung an Straßen sehr zu empfehlen, begnügt sich auch mit geringerem Boden. Guter Mostapfel.

Taubenapfel, roter Winter-. Februar bis April. Vorzüglicher, feiner und schöner kleiner Winterapfel. Baum nicht groß, aber dauerhaft und volltragend.

Wahrer früher. August bis September. Große schöne Frucht, eine Zierde für jeden Garten. (Siehe Näheres Umschlag, letzte Seite.)

Birnen.

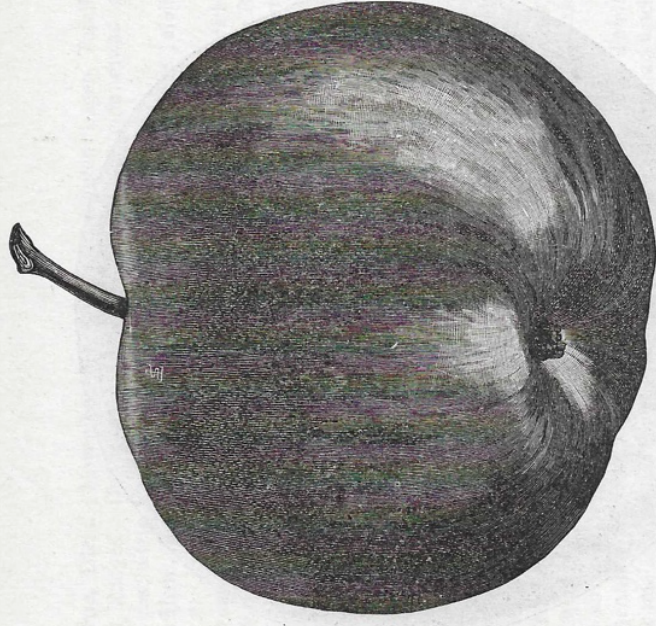
(Preis siehe Seite 3.)

Andenken an den Kongreß. September. Große frühe Birne.

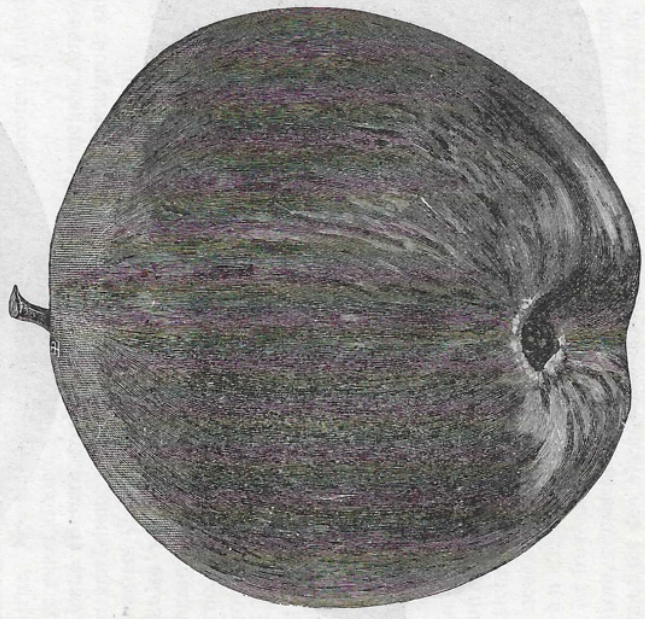
Baronsbirne. Januar bis April. Frucht groß, von zimmetartigem Zuckergeschmack, beim Kochen rot werdend. Der Baum wächst stark und ist sehr reichtragend. Hält sich bis zum Frühjahr.

M Bergamotte, graue Herbst-. September bis Oktober. Bekannte gute Einmachefrucht.

Butterbirne, Clairgeaus. Oktober bis November. Große, oft sehr große Frucht, für windstille Lagen. Der Baum eignet sich besonders für guten feuchten Boden.



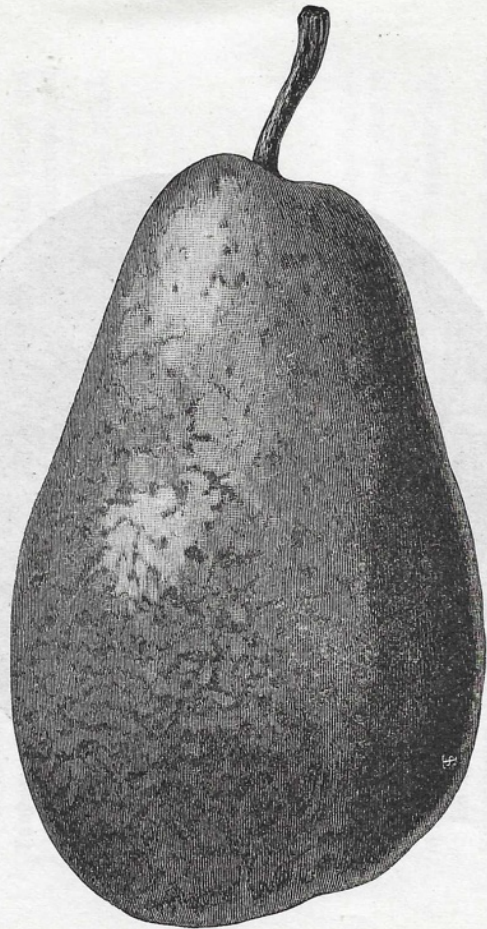
Kasseler Reinette.



Winter-Goldparmaine



Schöner von Boskoop.



Gute Luise von Avranches.

Butterbirne, Diels. November bis Januar. In guten Lagen Tafelfrucht ersten Ranges. Der sehr tragbare Baum verlangt eine etwas gegen Wind geschützte Lage und kräftigen, feuchten Boden.

M **Butterbirne, Gellerts.** September bis Oktober. Feine, große Tafelbirne, gelbgrau. Baum stark wachsend und sehr fruchtbar.

Butterbirne, graue Herbst-. September bis Oktober. Frucht rötlich-grau punktiert. Der unregelmäßig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden und ist besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

Butterbirne, Ligels. November bis Januar. Marktfucht. Der Baum wächst stark.

Butterbirne, Napoleons. Oktober bis November. Frucht groß, von feinem aromatischen Geschmack. Der Baum ist mäßig im Wachstum, aber außerordentlich fruchtbar.

M **Christbirne, Williams.** August bis September. Sehr große, saftige Frucht, vorzüglich zum Einmachen. Sie muß vor voller Reife gepflückt werden.

Feigenbirne, holländische. August bis September. Große, flaschenförmige, gelblich-grüne, sonnenwärts gerötete, feine Tafel- und Wirtschafsfucht. Baum anspruchslos und reich tragend.

M **Flaschenbirne, Boscs.** Oktober bis November. Langebaute Tafelfrucht von schmelzendem, fein gewürztem Geschmack. Baum ist starkwachsend und dankbar im Tragen und gedeiht in jedem Boden.

Forellenbirne. November bis Januar. Schöne, sehr verbreitete Winterbirne. Verlangt guten Boden.

M **Gute Graue (Beurre gris).** September. Zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, selbst in rauen Lagen. Frucht mittelgroß, saftvoll, von pikantem Geschmack. Der Baum ist sehr reichtragend.

M **Gute Luise von Avranches.** September bis November. Allgemein empfohlene, herrlich schmeckende Sorte. In allen Formen reich tragend.

Herrenbirne, Esperens. September bis Oktober. Eine der allerbesten Tafelbirnen. Diese edle Frucht sollte ihrer Vorzüge halber in keinem Garten fehlen. Der Baum trägt reichlich, wächst aber nur mittelstark.

Josephine von Mecheln. Dezember bis März. Späte, haltbare Winterbirne von mittlerer Größe, saftreich und wenig-süß gewürzt.

M **Köstliche von Charneu.** Oktober bis November. Große, zitronengelbe Frucht. Der Baum ist sehr reichtragend und liebt guten, nahrhaften, etwas feuchten Boden.

Kuhfuß. September bis Oktober. Frucht groß, von gewürztem Zuckergeschmack. Baum wächst sehr stark.

Pastorenbirne. November bis Frühjahr. Frucht sehr groß und saftig. Vorzügliche Marktfucht, früh und reich tragend.

Poitreau, neue. Oktober bis November. Die längliche Frucht ist von angenehm süßsäuerlichem Geschmack. Der Baum bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend und liebt etwas feuchten Boden.

Schmalzbirne, römische. August bis September. Frucht mittelgroß, ausgezeichnet für den Markt, der schönen Früchte wegen. Trägt in nicht zu trockenem Boden selbst in rauhem Gebirgsklima.

Süßkirschen.

(Preis siehe Seite 3.)

Frühste der Mark. Als früheste aller bis jetzt bekannten Süßkirschen empfehlenswert. Mittelgroße Frucht.

Hedelfinger Riesenkirsche. Ende Juli. Sehr große, schwarzrote Knorpelkirsche.

Herzkirsche, Krügers schwarze. Groß, dunkelrot, etwas marmoriert.

” **Ochsenherz, schwarze.** Vortrefflich, sehr groß. Fruchtbar.

Prinzessinkirsche, große (Lauermannskirsche, Doktorkirsche). Sehr große, schön gefärbte, bunte Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum wächst gut, wird groß und ist ungemein reichtragend.

Schattenmorelle. Große lange Lotkirsche. Frucht groß, dunkelrot, herrlich zum Einmachen. — **Starke Büsche** a Stück 80 Pfg., 100 Stück 60 Mk.

Weichsel, Ostheimer. Mittelgroß, schwarzrot, glänzend. Trägt gut, wächst aber schwach, Sommertriebe etwas hängend. Sehr aromatische Einmachkirsche.

Pflaumen.

(Preis siehe Seite 3.)

Italienische Zwetsche. Ende September. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, dunkelblau.

Zwetsche, Bühler (Frühe aus dem Bühlertal). Ende September. Ersten Ranges. Frucht mittelgroß, blau, sehr gute Marktfrucht, Baum wächst in jedem Boden und in allen Lagen gleich gut. Sehr empfohlen wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmacks und ihrer großen Tragbarkeit. Soll die beste aller Frühzwetschen und durch ihre Versandfähigkeit besonders wertvoll sein.

Zwetsche, große blaue Haus- (Bauernpflaume). September. Bekannte allgemein verbreitete Sorte für alle Zwecke. Frucht groß, schwarzblau und stark beduftet. Baum sehr reich- und fast alljährlich tragend. In meinen Baumschulen kommen nur veredelte Bäume zum Verkauf.

Anna Späth. Ende September. Sehr große, rötlich-blaue Halbwetsche. Der Baum ist sehr fruchtbar.

Katharinenpflaume, gelbe. September. Groß, oval, gelb, sehr wohl-schmeckend.

Schöne von Löwen. Ende August. Sehr große, violettbraune, wertvolle Marktfrucht.

Aprikosen.

	a Stück ..#	10 Stück ..#
Spalier mit 1 Etage	1.50—2.00	13.00
” 2 ”	2.00—3.00	17.00
” 3 ”	2.50—3.00	25.00
Pyramiden, 1 jährig	1.00—1.20	9.00—11.00
” 2—3 jährig	1.00—3.00	—

Ambrosia. Mitte August, Frucht groß, schön gelb, saftreich, süß und gut vom Stein lösend. Baum blüht zeitig und wächst kräftig.

Frühe Moorpark. Anfang bis Mitte August. Mittelgroß, gelb, schwach gerötet. Für alle Zwecke brauchbar. Baum wächst gut, trägt reichlich und ist nicht empfindlich. Für hiesige Gegend am geeignetsten.

von Breda. August. Mittelgroß, gelb. Vorzügliche Art für die Tafel, für den Markt und zum Einmachen.

von Nancy. Ende Juli. Frucht groß, orange-gelb, sehr saftig und gewürz-reich. Baum ist wüchsig und tragbar.

Wahre, große frühe. Mitte Juli. Große, schön gelbe, vorzügliche Tafel-frucht. Zählt zu den besten Aprikosen! Baum wüchsig, fruchtbar und nicht empfindlich.

Pfirsiche.

(Preise siehe Aprikosen.)

Amsden (Junipfirsich). Anfang bis Mitte Juli. Groß, gelb mit wenig rot. Die allerfrüheste unter den frühen!

Cumberland. Mitte Juli. Ziemlich groß, dunkelrot, löslich.

Frühe Alexander. Mitte Juli. Dunkelrot, ähnelnd der Amsden.

” **Beatrix.** Mitte bis Ende Juli. Mittelgroß, hellrot. Wächst kräftig und ist nicht empfindlich.

Lord Napier. Ende August. Groß, rund, lebhaft gerötet, früheste aller Nektarinen. Baum stark wachsend.

Lord Palmerston. Ende September. Die größte aller bis jetzt bekannten Pfirsiche! Schauf Frucht.

Mignon, große. Ende August bis Anfang September. Große, sehr schön gefärbte Frucht. Sehr fruchtbar, zählt zu den besten.

Rosen.

Ich führe von Rosen nur ein kleines, aber ausgewähltes Sortiment, welches wohl für die meisten Zwecke genügen dürfte. Meine sämtlichen niedrigen Rosen sind auf den Wurzelhals der „Rosa canina“ veredelt und haben, da ich nur pikierte Pflanzen letztgenannter Gattung verwende, ein ganz vorzügliches Wurzelvermögen.

Als Unterlage für Hochstämme verwende ich nur Sämlingsstämme der „Rosa canina“, da diese bekanntlich auch ein weit schöneres Wurzelvermögen haben als Waldstämme.

Erklärung der Abkürzungen: Bl. = Blume; gr. = groß; mgr. = mittelgroß; kl. = klein; gef. = gefüllt.

Hochstämme von ca. 0,90—1,50 m Stammhöhe . . .

Niedrige auf Wurzelhals der Rosa canina veredelt . . .

Teerosen und **Tee-Hybriden**

Remontant-, Bourbon- etc. Rosen

	Preis	
	1 St. ..#	10 St. ..#
Hochstämme	1.50	13.—
Niedrige	—	—
Teerosen	0.40	3.—
Remontant-, Bourbon- etc. Rosen	0.30	2.50

